



Die Serie IBM SurePOS 700™



*Leistungsstarke Point-of-Sale-Lösungen
für den Einzelhandel*



Serie IBM SurePOS 700



Highlights

Innovative Funktionen für verschiedenste Einzelhandelssparten

Die Serie IBM SurePOS™ 700 umfasst verschiedene Grundeinheiten und optionale Peripheriegeräte. Der Einzelhändler kann je nach Anforderungen an Geschwindigkeit, Leistung und Funktionen sein optimales System zusammenstellen.

Raffinierte Technologie in unverwüstlicher Verpackung

Als technologisch ausgereiftes Point-of-Sale-System in robuster, einzelhandelsgerechter Konstruktion mit Powered-USB-Anschlüssen, Systemverwaltungsfunktionen und Multimediafähigkeit bietet die Serie SurePOS 700 dem Einzelhändler die Entfaltungsmöglichkeiten, die er in seiner wettbewerbsintensiven Sparte braucht.

Investitionsschutz

Neue Lösungen müssen sich nahtlos in die bestehenden Systeme von Einzelhandelsfirmen integrieren lassen und ausreichend Kapazitäten und Erweiterungsmöglichkeiten für zukünftige Expansion und optimierte Geschäftsabläufe bieten. Die Zielsetzung von IBM besteht darin, diese Interessen des Einzelhandels massiv zu unterstützen. Die Serie IBM SurePOS 700 ist als offene Plattform konzipiert, die für die Standards der Vernetzungs- und Systemverwaltungstechnik von heute und morgen gerüstet ist.

Zukunftssicherung durch leistungsstarke, flexible Lösungen

Der Point-of-Sale wird zum "Point of Service"

Der Einzelhandelskunde stellt heute weit höhere Ansprüche an den ihm gebotenen Service als noch vor wenigen Jahrzehnten. Damit aus Kunden Stammkunden werden, muss der Point of Sale (POS) mehr leisten als schnelle Transaktionen. Elektronisches Marketing und Pflege von Kundenbeziehungen bedeuten, dass der Einzelhändler die richtigen Produkte zur richtigen Zeit zum richtigen Preis bereithalten muss. Für die Ausbildung des Kassenpersonals und modernste Werbemethoden, die sich direkt an die Kunden wenden, empfehlen sich Multimedia- oder webgestützte Anwendungen.

Bei der Entwicklung der Serie IBM SurePOS 700 wurde gerade auf diese neuen Nutzungsmöglichkeiten Wert gelegt, da sie den Einzelhändler in die Lage versetzen, den Kassenplatz oder "Point-of-Sale" zu einer umfassenden Servicestation, einen "Point of Service", aufzuwerten. Diese vielseitigen Point-of-Sale-Lösungen sind in verschiedenen Modellen und mit unterschiedlichen Peripheriegeräten lieferbar. Der Kunde wählt die für ihn günstigste Konfiguration aus.

Die Serie IBM SurePOS 700 umfasst die folgenden Plattformen, die jeweils für spezifische Einzelhandelsumgebungen entwickelt wurden:

- Die IBM SurePOS 750, ein ideales Kassensystem für Einzelhändler, die auf Thick-Client-Lösungen mit Windows® 2000 oder Windows 98 als Betriebssystem angewiesen sind. Die Prozessorleistung und Flexibilität dieser Systeme ist sowohl für den Einsatz als reine Kassensysteme als auch für den kombinierten Point-of-Sale- und Backoffice-Einsatz bestens geeignet.
- Die IBM SurePOS 730, ein ideales Thin-Client-System für das Betriebssystem IBM 4690 OS oder für Einsteigerlösungen mit Windows 2000 oder Windows 98 als Betriebssystem.
- Die IBM SureBase ist eine speziell für den USB-Anschluss von Point-of-Sale-Peripheriegeräten an einem separaten PC konzipierte Plattform. Sie bietet die Zuverlässigkeit einer konventionellen Point-of-Sale-Systemarchitektur. Die SureBase ist das erste USB-Hub für Peripheriegeräte mit integriertem nichtflüchtigen NVRAM-Speicher und UPS in robuster, einzelhandelsgerechter Bauweise.

Alle Modelle der Serie IBM SurePOS 700 sind schnelle, leistungsfähige, flexible und technisch hochentwickelte Kassensysteme in robuster, einzelhandelsgerechter Bauweise.

Ein Durchbruch in der USB-Vernetzungstechnik

In jüngster Zeit hat sich der sogenannte Universal Serial Bus (USB) aufgrund seiner vielfältigen Vernetzungsmöglichkeiten als Standardschnittstellentechnologie etabliert. Da USB-Kabel neben der Signalübertragung auch die Stromversorgung des Peripheriegeräts übernehmen, sind weniger Kabel zu installieren, und Konfiguration und Service werden einfacher. Außerdem ist die Datenübertragung über den USB schneller und die Auswahl an Peripheriegeräten größer. Der Standard "Powered USB" schließt die für den Betrieb von Point-of-Sale-Peripheriegeräten notwendige zusätzliche Stromversorgung mit ein und erfordert nutengeführte, rastende Steckverbindungen. Hier einige der wichtigsten Vorteile der USB-Technologie:

- Plug-and-Play. Peripheriegeräte können dynamisch angeschlossen und entfernt werden, ohne das System manuell umkonfigurieren zu müssen.
- Anschließen bei laufendem System. Peripheriegeräte können am System angeschlossen bzw. davon entfernt werden, ohne das System abschalten zu müssen.
- Größere Auswahl an Peripheriegeräten. Die Liste der USB-kompatiblen Peripheriegeräte wächst ständig weiter.

- Unterstützung für viele Betriebssysteme. Microsoft Windows 2000 (Markteinführung demnächst), Windows 98 und das Betriebssystem IBM 4690 OS (V2R3, Einführung demnächst) unterstützen USB-kompatible Geräte.

Hohe Geschwindigkeit und Funktionenvielfalt

Mit schnellen Prozessoren und Hochgeschwindigkeits-LAN-Technik bietet die Serie IBM SurePOS 700 dem Einzelhändler die Leistung, die er für die rasche Abwicklung von Verkaufs- und Servicetransaktionen braucht. Für die Systeme der Serie SurePOS 700 werden ferner DMA-Festplatten angeboten, die Daten direkt mit den Peripheriegeräten austauschen, ohne den Prozessor zu belasten. Diese Leistungsmerkmale ermöglichen die reibungslose Ausführung von Kundenrabatt- und elektronischen Marketingprogrammen sowie von webgestützten Anwendungen.

Dynamische Multimedia

Multimediaanwendungen für den Einzelhandel – einschließlich Programmen für kurzfristige Werbeanzeigen, Merchandising und Kundenservice – stellen eine Bereicherung des Einkaufserlebnisses dar und steigern das Umsatzpotenzial. Mit computergestützten und Video-Ausbildungslehrgängen lässt sich die Anlernzeit des Personals verkürzen. Damit diese Möglichkeiten ausgeschöpft werden können, gibt es für die Serie IBM SurePOS 700 moderne Multimediageräte wie z.B. ein optionales integriertes CD-ROM- oder DVD-Laufwerk. DVI-Video (Digital Visual Interface) ist eine Analog-Digital-Mehrfunktionslösung, die das Abspielen konventioneller und neuer Hochleistungs-Videoanwendungen ermöglicht und den Weg zu den noch leistungsfähigeren digitalen Videolösungen der Zukunft ebnet.

Langfristiger Investitionsschutz

Um eine Technologieinvestition schützen zu können, braucht der Einzelhändler skalierungsfähige Lösungen, deren Funktionalität und Leistung sich an veränderliche Bedarfssituationen anpassen lässt. Deshalb ist die Serie IBM SurePOS 700 so konzipiert, dass Einzelhandelsfirmen zunächst die den gegenwärtigen Anforderungen entsprechende Ausstattung wählen und die Systeme später je nach Bedarf um zusätzliche Funktionen und Leistungsreserven ergänzen können. Durch die breite Auswahl an Prozessortaktraten und Systemeigenschaften sind die Voraussetzungen nicht nur für die Ausführung derzeit gängiger, sondern auch zukünftiger Anwendungen gegeben. Erweiterungssteckplätze stehen für den Einbau ergänzender Adaptersteckkarten zur Verfügung, die die funktionelle Leistungsfähigkeit steigern, ohne einen Austausch der Grundeinheit nötig zu machen.

Niedrigere Selbstkosten

Die Serie IBM SurePOS 700 bietet eine Reihe wichtiger Ausstattungsmerkmale, die die Gesamtbetriebskosten des Systems senken und die Systemverwaltung optimieren:

- Advanced Power Management (APM) und das Advanced Configuration and Power Interface (ACPI), die beide den Stromverbrauch und damit die Stromrechnung senken.
- Pufferbatterie (in Verbindung mit APM und ACPI) ermöglicht bei einem Stromausfall weitere Point-of-Sale-Transaktionen und verhindert einen Systemabsturz – die laufende Anwendung verbleibt im Speicher. Dies vermeidet unnötige Ausfälle und verringert die Supportkosten.
- Unterstützung für Systemverwaltung durch Konformität mit der Norm Wired for Management (WfM), d.h. diese Lösungen können durch Systemverwaltungsprogramme wie Tivoli™, LCCM usw. zentral verwaltet werden. Auch dadurch reduzieren sich die Supportkosten.

- Wake on LAN bietet die Möglichkeit, unbesetzte oder abgeschaltete Systeme über die Stromspar- und Systemverwaltungsfunktionen anzusteuern und zu pflegen.
- Zum IBM Service und Support gehört der einjährige IBM Garantieservice durch ausgebildete IBM Mitarbeiter und autorisierte IBM Business Partner. Ferner bestehen Serviceangebote für die Zeit nach Ablauf der Garantie sowie zusätzliche weitere Dienstleistungsangebote, die an die jeweiligen Erfordernisse angepasst werden können.



Die Serie IBM SurePOS 700 auf einen Blick

Standardausstattung: SurePOS 730 und SurePOS 750

Modellnummern	IBM SurePOS 730 4800-102	IBM SurePOS 730 4800-142	IBM SurePOS 750 4800-20E	IBM SurePOS 750 4800-24E
Prozessor	400 MHz AMD K6-2, sockelmontiert	400 MHz AMD K6-2, sockelmontiert	500 MHz Intel Celeron, sockelmontiert	500 MHz Intel Celeron, sockelmontiert
LAN (Hauptplatine)	Ethernet 10/100	Ethernet 10/100	Ethernet 10/100	Ethernet 10/100
Arbeitsspeicher (DIMM)	32 MB, erweiterbar auf 256 MB	32 MB, erweiterbar auf 256 MB	64 MB, erweiterbar auf 256 MB	64 MB, erweiterbar auf 256 MB
NVRAM	128 KB	128 KB	128 KB	128 KB
Videospeicher	4 MB	4 MB	4 MB	4 MB
Festplattenplätze	1	1	1	2
Festplatten 8,4 GB	–	–	1	1
Diskettenlaufwerk (optional)	1,44 MB	1,44 MB	1,44 MB	1,44 MB
CD-ROM (optional)	nein	nein	40X	40X
DVD-ROM (optional)	nein	nein	8X	8X
PCI-Steckplätze	1 x halbe Länge	1 x halbe Länge	3 x halbe Länge	3 x halbe Länge
Einbauplätze für Laufwerke	2 insgesamt	2 insgesamt	3 insgesamt	4 insgesamt
3,5 Zoll	2	2	2	3
5,25 Zoll	nein	nein	1	1
Steckkarte Zusatzoptionen				
NVRAM	nicht zutreffend	nicht zutreffend	PCI, 32 KB	PCI 32 KB
Anschlüsse				
DVI-I Video	1	1	1	1
Externe Ports				
+12V USB	5	5	7	7
+24V USB	1	1	1	1
+24V (Kassenschublade)	2	2	2	2
RJ45 Ethernet	1	1	1	1
PS/2-Tastatur	1	1	1	1
RS232-Anschlüsse	2	2	2	2
Parallelanschluss	1	1	1	1
Netzanschlussbuchsen	1	1	1	1
Stromsparfunktion und Systemverwaltung				
Systemverwaltung	WfM 1.1, DMI 2.3	WfM 1.1, DMI 2.3	WfM 1.1, DMI 2.3	WfM 1.1, DMI 2.3
Stromsparfunktionen	APM 1.2 / ACPI 1.0	APM 1.2 / ACPI 1.0	APM 1.2 / ACPI 1.0	APM 1.2 / ACPI 1.0
Wake on LAN	ja	ja	ja	ja
Batterie	optional	optional	ja	ja
Gewicht	10,1 kg (mit Batterie) 8,3 kg (ohne Batterie)	11 kg (mit Batterie) 9,2 kg (ohne Batterie)	16,15 kg (mit Batterie)	16,6 kg (mit Batterie)

Die Serie IBM SurePOS 700 auf einen Blick (Fortsetzung)

Modellnummern	IBM SurePOS 730 4800-102	IBM SurePOS 730 4800-142	IBM SurePOS 750 4800-20E	IBM SurePOS 750 4800-24E
Anschlusswerte	100-127 V~ / 200-240 V~ Netzfrequenz 50/60 Hz Leistung/Nennleistung max. 250 W /typisch 60 W	100-127 V~ / 200-240 V~ Netzfrequenz 50/60 Hz Leistung/Nennleistung max. 250 W /typisch 60 W	100-127 V~ / 200-240 V~ Netzfrequenz 50/60 Hz Leistung/Nennleistung max. 370 W /typisch 85 W	100-127 V~ / 200-240 V~ Netzfrequenz 50/60 Hz Leistung/Nennleistung max. 370 W /typisch 85 W
Abmessungen (BxTxH)				
mm	319 x 464 x 92	435 x 464 x 76	319 x 464 x 133	435 x 464 x 125

Standardausstattung: SureBase – Modell 4800-001

- NVRAM: 128KB
- Anschlüsse extern:
 - +12V USB: 5
 - +24V USB: 1
 - +24 V (Kassenschublade): 2
- Netzanschlussbuchsen: 3
- Unterbrechungsfreie Stromversorgung (UPS): 340 / 550VA*
- Gewicht: 14 kg
- Anschlusswerte:
 - 100-127 V~, 200-240 V~
 - 50/60 Hz, max. 170 W
- Abmessungen (BxTxH):
 - 435 mm x 464 mm x 76 mm

Tastaturen

- **USB-ANPOS-Tastatur:** alphanumerisch, Typ "QWERTZ" mit 12 Funktionstasten plus 33 frei konfigurierbaren, etikettierbaren Kassen-Funktionstasten; 7 Anzeigeleuchten; Zifferntastatur, 3-Spur-Magnetstreifenleser, verstellbarem Tonsignal, Steuerungstaste und Tastaturschloss mit 2 Stellungen.
- **USB-Tastatur mit 50 Tasten ohne MSL:** 49 Tasten, darunter 38 programmierbare Kassen-Funktionstasten; Zifferntastatur mit 11 Tasten, Telefon- oder Taschenrechner-Anordnung; Steuerungstaste kombiniert mit einer der Kassen-Funktionstasten ergibt 38 zusätzliche Kassen-Funktionstasten; 4 Anzeigeleuchten; Tastaturschloss mit zwei Stellungen; einstellbarer Tastaturton.
- **USB-Tastatur mit 50 Tasten und MSL:** 49 Tasten, darunter 38 programmierbare Kassen-Funktionstasten; Zifferntastatur mit 11 Tasten, Telefon- oder Taschenrechner-Anordnung; Steuerungstaste kombiniert mit einer der Kassen-Funktionstasten ergibt 38 zusätzliche Kassen-Funktionstasten; 4 Anzeigeleuchten; Tastaturschloss mit zwei Stellungen; einstellbarer Tastaturton.
- **USB-Tastatur mit 50 Tasten, MSL und LCD:** Alle oben genannten Funktionen plus 40-stelliges LCD-Bedienerdisplay.
- **USB-Tastatur mit 133 Tasten und MSL:** Matrix aus 120 etikettierbaren und frei konfigurierbaren Kassentasten, Zifferntastatur mit 12 vertauschbaren Tasten und 3 verschiedenen Konfigurationsmöglichkeiten; 1 Steuerungstaste; vier Anzeigeleuchten; 3-Spur-Magnetstreifenleser, verstellbares Tonsignal, und Schloß mit 2 Stellungen.

* Die Nennleistung der UPS beträgt 340W/550VA. Davon stehen 170 W / 280 VA für die an den drei Wechselstromsteckdosen an der Rückseite der SureBase angeschlossenen Geräte zur Verfügung. Der Rest der UPS-Leistung ist für die Versorgung der SureBase sowie der daran angeschlossenen Point-of-Sale-Peripheriegeräte bestimmt.

Die Serie IBM SurePOS 700 auf einen Blick (Fortsetzung)

Displays

- **Flachbildschirm IBM SurePoint:** Bis zu fünf optionale Schnittstellen: Vollbildschirm, Touchscreen, 32-Tasten-Tastatur/MSL, Zeigegerät für Browser- und Windows-Programmnavigation, und Lautsprecher-Mikrofon-System für Audioanwendungen.
- **40-stelliges USB-VFD (einseitig):** Zeigt bis zu 40 Buchstaben, Ziffern oder Symbole in zwei Zeilen zu je 20 Zeichen an. Die Zeichen werden auf einer 5 Punkte breiten und 7 Punkte hohen Punktmatrix (ca. 10,5 mm hoch) gebildet und sind grün. Das Display wird auf einer Säule montiert und kann gekippt und geschwenkt werden. Es ist auch aus Entfernungen von 3 m und mehr und aus Winkeln von 45 Grad und darüber noch gut lesbar.
- **40-stelliges USB-VFD (zweiseitig):** Zwei rückseitig aneinander montierte, in einem Gehäuse untergebrachte 40-stellige VFD-Displays, die verschiedene Informationen anzeigen können. Nicht kippbar.
- **40-stelliges USB-LCD:** 2 x 20-stelliges LCD zur Anzeige von bis zu 50 Buchstaben, Ziffern oder Symbolen. Zeichen werden auf 8 mm hoher 5x7-Punkte-Matrix gebildet. Lesbar aus 1,50 m Entfernung; zwei Displays auf einer Säule können unterschiedliche Informationen anzeigen.
- **USB-Zeichen-Grafik-Display:** VFD, das sowohl Text als auch Grafik anzeigen kann. Im Textmodus 2 x 20-stellige Anzeige von Buchstaben und Zahlen aus jeweils 8 x 16-Punkte-Matrix Im Grafikmodus Anzeige von Bildern oder Zeichen auf 160 x 36-Punkte-Matrix Alle Punkte einzeln adressierbar.
- **Farb-Röhrenbildschirm:** Bildschirmdiagonale 8,7 Zoll; SVGA-Auflösung. (Kipp- und schwenkbar, integrierte Konfiguration möglich auf den Modellen 001, 142 und 242, in verteilter Konfiguration für alle Modelle geeignet).
- **S/W-Röhrenbildschirm:** Bildschirmdiagonale 8,5 Zoll; SVGA-Auflösung. (kippen- und schwenkbar, integrierte Konfiguration möglich auf den Modellen 001, 142 und 242, in verteilter Konfiguration für alle Modelle geeignet).

Drucker

IBM Drucker 4610 SureMark™: Zweistationsdrucker; Thermo-Bondrunder u. Beleg-Nadeldrucker; Bonausdruck mit bis zu 52 Zeilen/s Anschlussmöglichkeiten: USB oder RS232-RS485 kombiniert.

Kassenschubladen

- **Breite Kassenschublade:** Integrierte Konfiguration mit Modellen 001, 142 und 242 möglich, in verteilter Konfiguration für alle Modelle geeignet; Einwurfschlitze; Schloss; entnehmbare Einsätze mit festen oder beweglichen Fächern.
- **Kompakte Kassenschublade:** Integrierte Konfiguration mit Modellen 102 und 202 möglich, in verteilter Konfiguration für alle Modelle geeignet; Einwurfschlitze; Schloss; vertikale oder horizontale Geldscheinablage in entnehmbaren Einsätze mit beweglichen Fächern .

Software

Die Systeme der Serie SurePOS 700 unterstützen folgende Betriebssysteme:

- 4690 OS V2 R3 (nach Einführung)
- Microsoft Windows 98 (Second Edition)
- Microsoft Windows 2000 Professional Edition (nach Einführung)
- Einzelhandelsnorm JavaPOS™
- Einzelhandelsnorm OPOS

Garantie*

Ein Jahr Vor-Ort-Service

*Ihr IBM Vertriebsbeauftragter oder autorisierter Business Partner schickt Ihnen gerne ein Exemplar der Garantiebestimmungen von IBM.



Holen Sie sich mehr Informationen!

Weitere Informationen zur Serie IBM SurePOS 700 und weiteren IBM Point-of-Sale-Lösungen erhalten Sie bei Ihrem IBM Vertriebsbeauftragten oder Business Partner oder bei IBM Direkt unter 01805 50 90 oder bei:

IBM Deutschland Informationssysteme GmbH
Geschäftssegment Filialsysteme Handel
Karl-Arnold-Platz 1a
40474 Düsseldorf

Besuchen Sie uns im Internet!

<http://www.ibm.com/solutions/retail>

<http://www.de.ibm.com/distribution/pos/>

<http://www.disu.ibm.com/>

© International Business Machines Corporation 2000

IBM Deutschland
Informationssysteme GmbH
70548 Stuttgart

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien

IBM Schweiz
Bändliweg 21, Postfach
8010 Zürich

Printed in the United States of America
01-00
All Rights Reserved

Die bloße Erwähnung von Produkten oder Dienstleistungen von IBM in diesem Datenblatt berechtigt nicht zu der Annahme, dass IBM beabsichtigt, diese Produkte oder Dienstleistungen in allen Ländern mit IBM-Vertretungen anzubieten.

Mit dem Fortschreiten der technologischen Entwicklung verbessert und erweitert IBM seine Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich. Daher behält sich IBM Änderungen der technischen Spezifikation und sonstiger Produktdaten ohne Ankündigung vor. Auskünfte zu spezifischen Standardkonfigurationen und Optionen erteilt der für Sie zuständige IBM Vertriebsbeauftragte oder IBM Business Partner.

IBM haftet nicht für die Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Angaben. Der Inhalt dieses Dokuments ist weder als ausdrückliche noch als stillschweigende Lizenz oder Freistellung im Rahmen der geistigen Eigentumsrechte von IBM oder Dritten auszulegen. Das Dokument bietet keinerlei Garantien, auch keine stillschweigende Gewährleistung der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck.

® IBM, SurePOS, SurePoint und SureMark sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation.

® Microsoft und Windows sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

™ Java ist eine Marke der Sun Microsystems, Inc.

Tivoli ist eine Marke der Tivoli Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern. In Dänemark ist Tivoli eine von der Kjobenhavns Sommer-Tivoli A/S lizenzierte Marke. Tivoli Systems Inc. ist ein Unternehmen der IBM.

Andere erwähnte Firmen sowie Produkt- oder Dienstleistungsbezeichnungen sind ggf. Markenzeichen anderer Inhaber.

G580-0569-00